Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

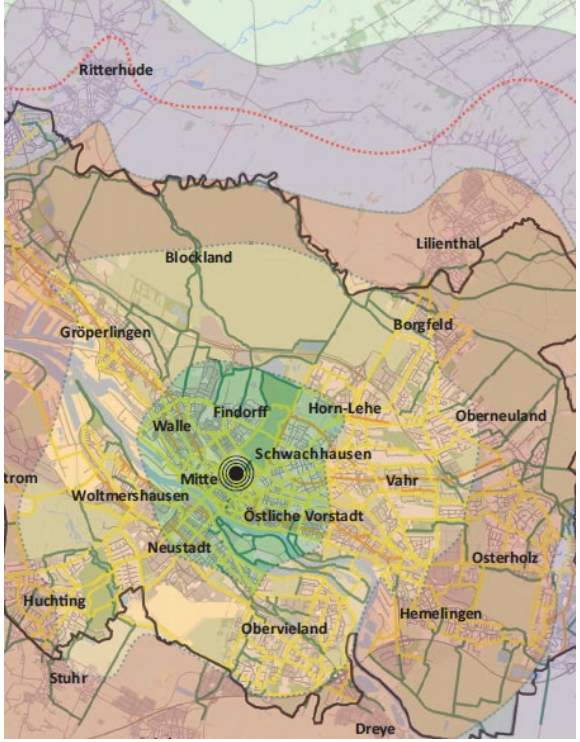
Freie Hansestadt Bremen

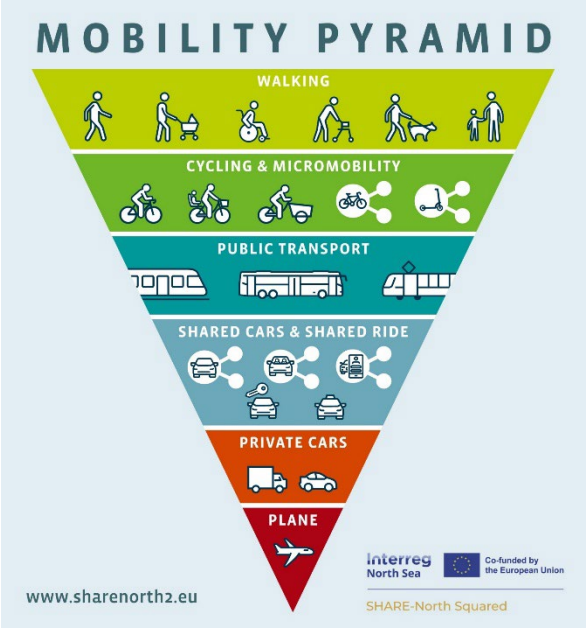
Mobilitätsmanagement (innovativ) finanzieren –

Das Bremer Mobilitäts-Bau-Ortsgesetz

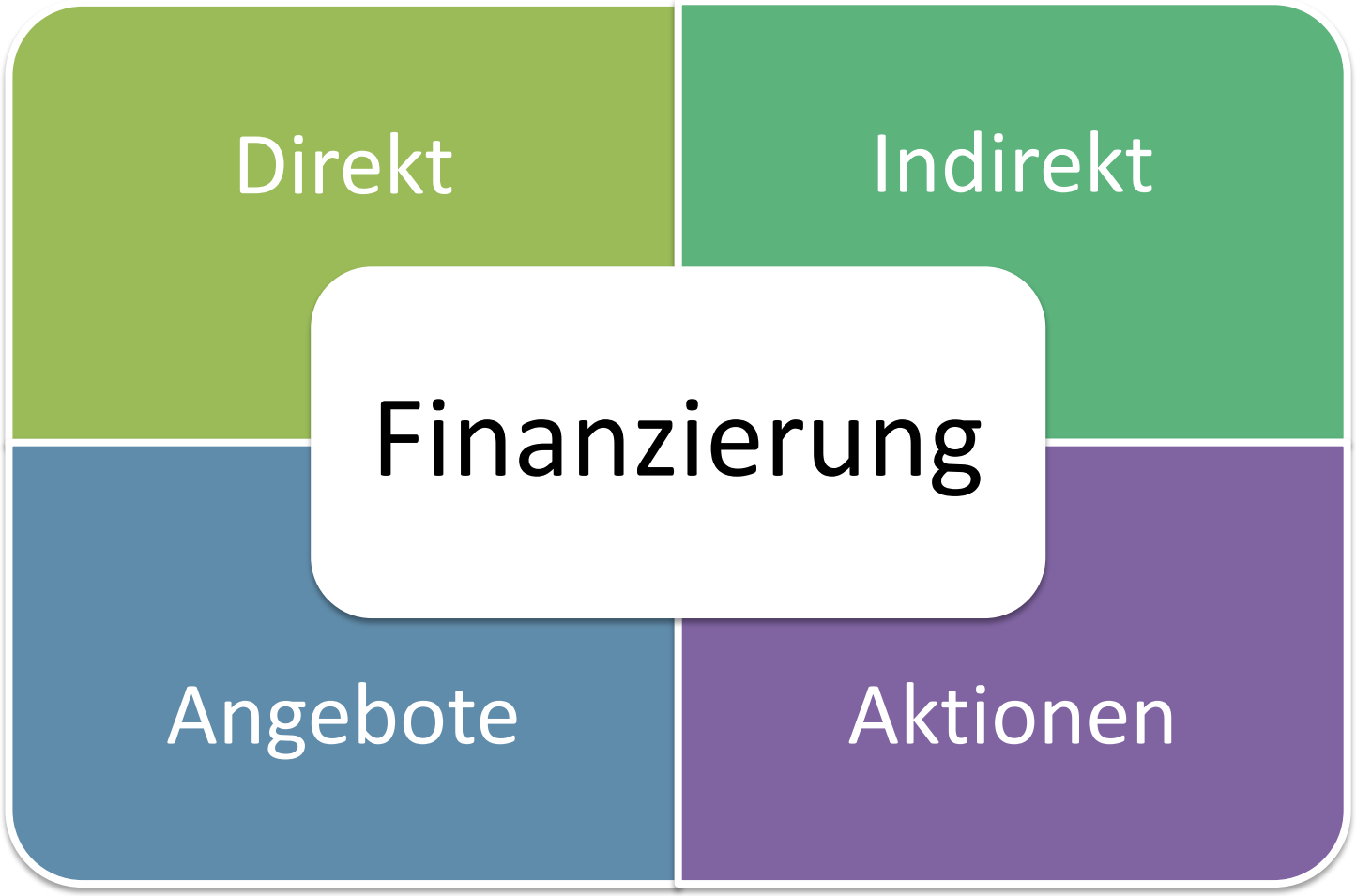
Rebecca Karbaumer
Referat für Strategische Verkehrsplanung
Projektkoordination Nachhaltige Mobilität

Interreg North Sea
Co-funded by the European Union
SHARE-North Squared





575,000+ Einwohner:innen


Direkt
Indirekt
Finanzierung
Angebote
Aktionen

Mobilitätsmanagement in der Stellplatzpflicht – 2013-2022

Ortsgesetz über Kr
in der Stadtgemeinde Bremen (St
Vom 18. Dezember 2012 (Brem.GBl.

Der Senat verkündet das nachstehende von der Stadtbürgerschaft aufgrund des § 85 Absatz 1 Nummer 4 und 5 der Bremischen Landesbauordnung vom 6. Oktober 2009 (Brem.GBl.S.401 — 2130-d-1a) beschlossene Ortsgesetz:

§ 1
Örtlicher und sachlicher Anwendungsbereich

(1) Dieses Ortsgesetz gilt für das Gebiet der Stadtgemeinde Bremen, soweit nicht durch Bebauungspläne oder andere städtebauliche oder als örtliche Bauvorschriften erlassene Orts-
entgegenstehende Regelungen getroffen worden sind.
lt die Pflicht, Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Fahrradabstellplätze
die Herstellung dieser Stellplätze und Abstellplätze und
icht notwendigen Kraftfahrzeugstellplätzen.

Stellplatzortsgesetz Bremen

§ 9
Aussetzung der Stellplatzverpflichtung

(1) Die Pflicht zur Herstellung notwendiger Stellplätze kann anteilig ausgesetzt werden, solange und soweit zu erwarten ist, dass sich der Stellplatzbedarf durch besondere Maßnahmen eines Mobilitätsmanagements, insbesondere durch die Nutzung von Zeitkarten für den öffentlichen Personennahverkehr, Errichtung und Einbindung von Car-Sharing-Stationen oder durch den dauerhaften Verzicht auf die Benutzung von Kraftfahrzeugen verringert. Wird eine Maßnahme nach Satz 1 über die gesamte Dauer einer befristeten Aussetzung der Stellplatzpflicht vorgehalten, gilt die Stellplatzpflicht nach Ablauf dieses Zeitraumes insoweit als erfüllt.

(2) Im Falle einer Aussetzung nach Absatz 1 darf die Zahl der herzustellenden oder abzulösen-

(2) Für
richtet sich die Anza
dem voraussichtlichen tatsächl
Nutzungen bestimmten Richtzahlen zu berat
(3) Bei Anlagen mit verschiedenartigen Nutzungen bemisst sich
Stellplätze und notwendigen Fahrradabstellplätze nach dem größten gleich

Info: https://www.bauumwelt.bremen.de/sixcms/media.php/13/Stellplatzortsgesetz%20Bremen%20vom%2018.PDF

Aussetzung der Stellplatzpflicht

2013-2022 StellplatzOG:

Stellplatzbau oder **Ablöse** oder **Mobilitätsmanagement**

- Anlage einer CS-Station
- Mieter-/Jobtickets
- CS-“Mitgliedschaft“

= Stundung der Ablöse

Galt für Wohnungsbau sowie andere Nutzungen

Foto Copyright: pb+ Ingenieurgruppe AG

Integration in Neubauvorhaben – Beispiel Gewoba Neubau

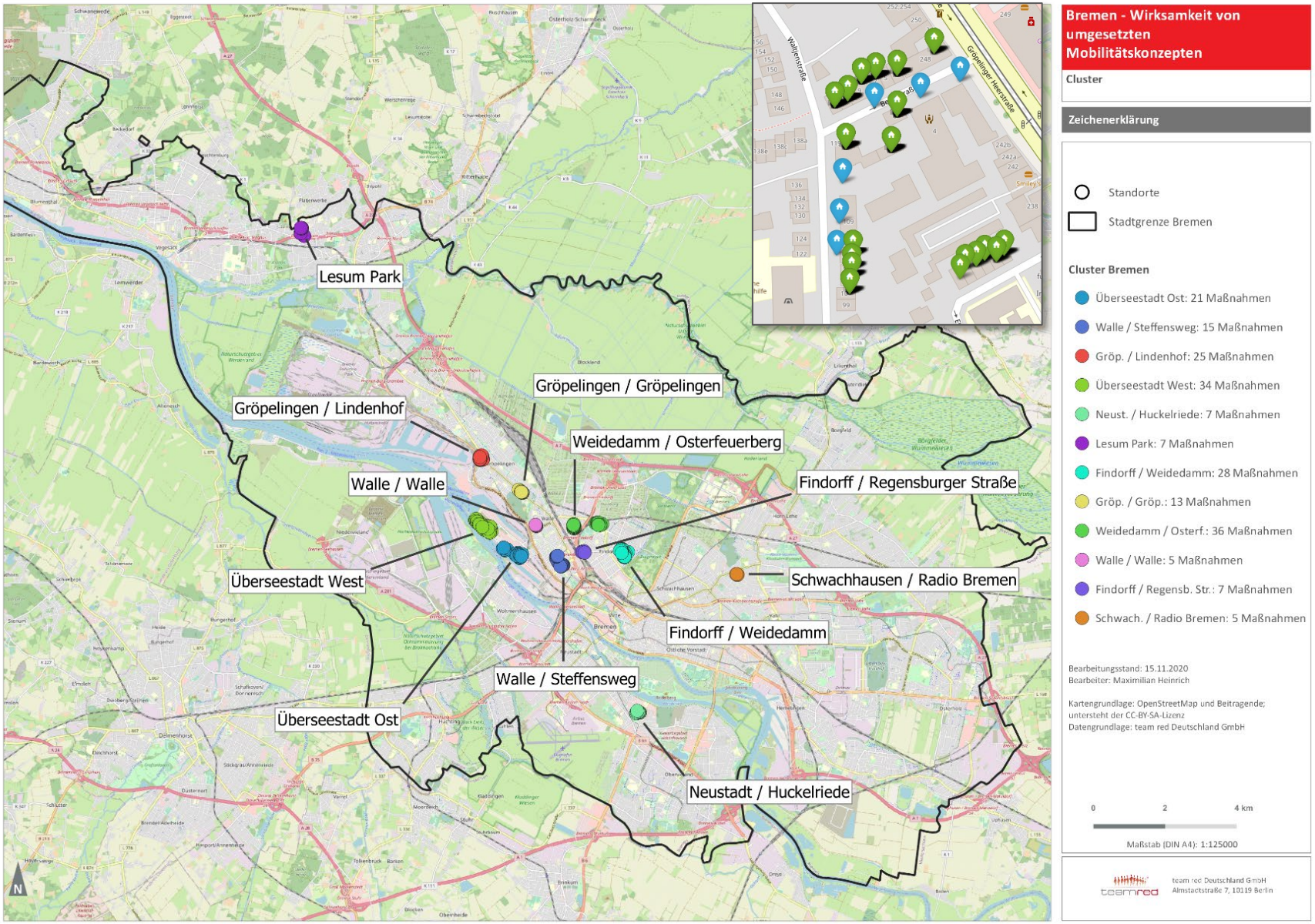
2 Stellplätze für Carsharing…

-und- Bikesharing-Station und -Mitgliedschaften

Foto: Gewoba AG

Bringt das wirklich was?

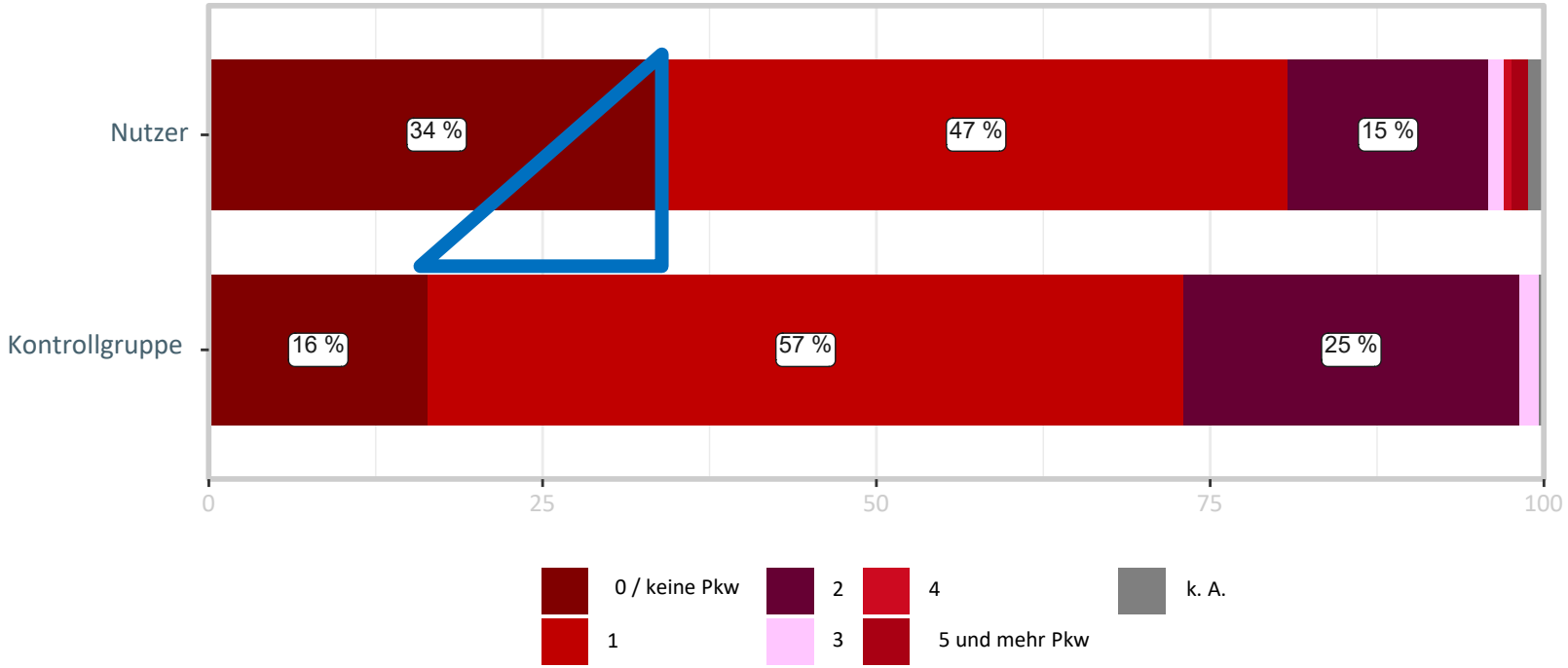
Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau nach Bremer Stellplatzortsgesetz



Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau: Wirkungen auf Pkw-Bestand

Wie viele Pkw (inkl. Firmenfahrzeuge und Dienstfahrzeuge) sind in Ihrem Haushalt verfügbar?

Datenbasis: Alle Befragten, N=441



In Objekten mit Mobilitätskonzept („Nutzer“) ist der Anteil Pkw-freier Haushalte doppelt so hoch wie in Objekten ohne Mobilitätskonzept („Kontrollgruppe“)

Download: https://mobilpunkt-bremen.de/app/uploads/2021/03/StellplOG-Mobilitaetskonzepte-Evaluation-2020_Team-Red.pdf

Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau: Wirkungen auf Verkehrsmittelnutzung

Verkehrsmittel / Modal Split	Nutzende	Kontrollgruppe	Bremen Gesamt*
Motorisierter Individualverkehr als Fahrer:in /Mitfahrer:in	29%	**40%**	36%
Öffentliche Verkehrsmittel	**17%**	10%	15%
Fahrrad/E-Bike/Lastenrad	**30%**	23%	25%
Zu Fuß	24%	27%	25%

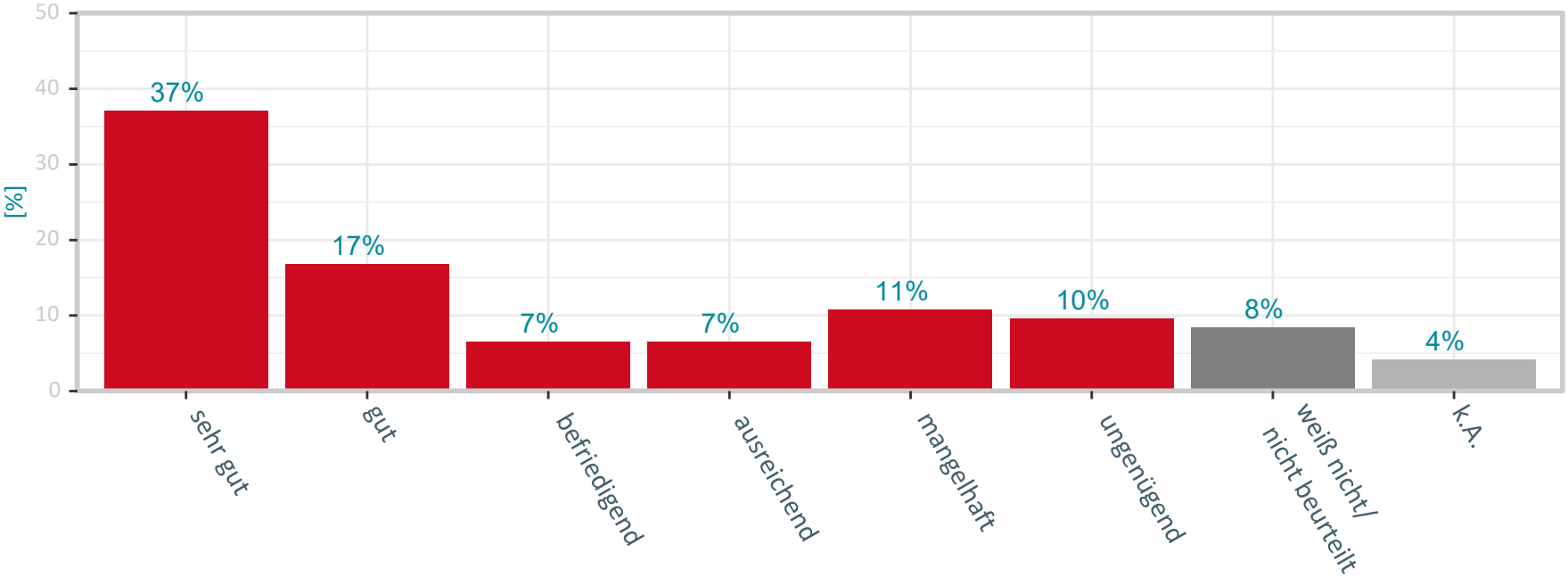
[1] *Quelle: Freie Hansestadt Bremen, Mobilität in Städten, SrV, 2018

Download: https://mobilpunkt-bremen.de/app/uploads/2021/03/StellplOG-Mobilitaetskonzepte-Evaluation-2020_Team-Red.pdf

Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau nach Bremer Stellplatzortsgesetz: Bewertung

Wie finden Sie es ganz allgemein, dass statt der Errichtung von Parkplätzen alternative Mobilitätsangebote wie in Ihrer Wohnanlage angeboten werden?

Datenbasis: Nutzerbefragung, N=167



Download: https://mobilpunkt-bremen.de/app/uploads/2021/03/StellplOG-Mobilitaetskonzepte-Evaluation-2020_Team-Red.pdf

Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau nach Bremer Stellplatzortsgesetz

- **Die Mobilitätskonzepte wirken**
  - **Maßnahmen führten zu reduzierter Pkw-Nutzung und reduzierten Pkw-Besitz unter Nutzenden**
  - **ÖPNV-Tickets besonders beliebt**
  - **Begleitende Kommunikations-maßnahmen unverzichtbar**

Download: https://mobilpunkt-bremen.de/app/uploads/2021/03/StellplOG-Mobilitaetskonzepte-Evaluation-2020_Team-Red.pdf

Novellierung der Stellplatzsatzung

Stellplatz-Ortsgesetz
(est. 2013)

→ 2 Jahre →

Mobilitäts-Bau-Ortsgesetz

13.09.2022

Verpflichtendes Mobilitätsmanagement

Seit 10.2022 mit MobBauOG

Mobilitätsmanagement

- Anlage einer CS-Station
- Mieter-/Jobtickets
- CS-“Mitgliedschaft“
- + weitere Maßnahmen UND **Kommunikationskonzept**

und

Stellplatzbau

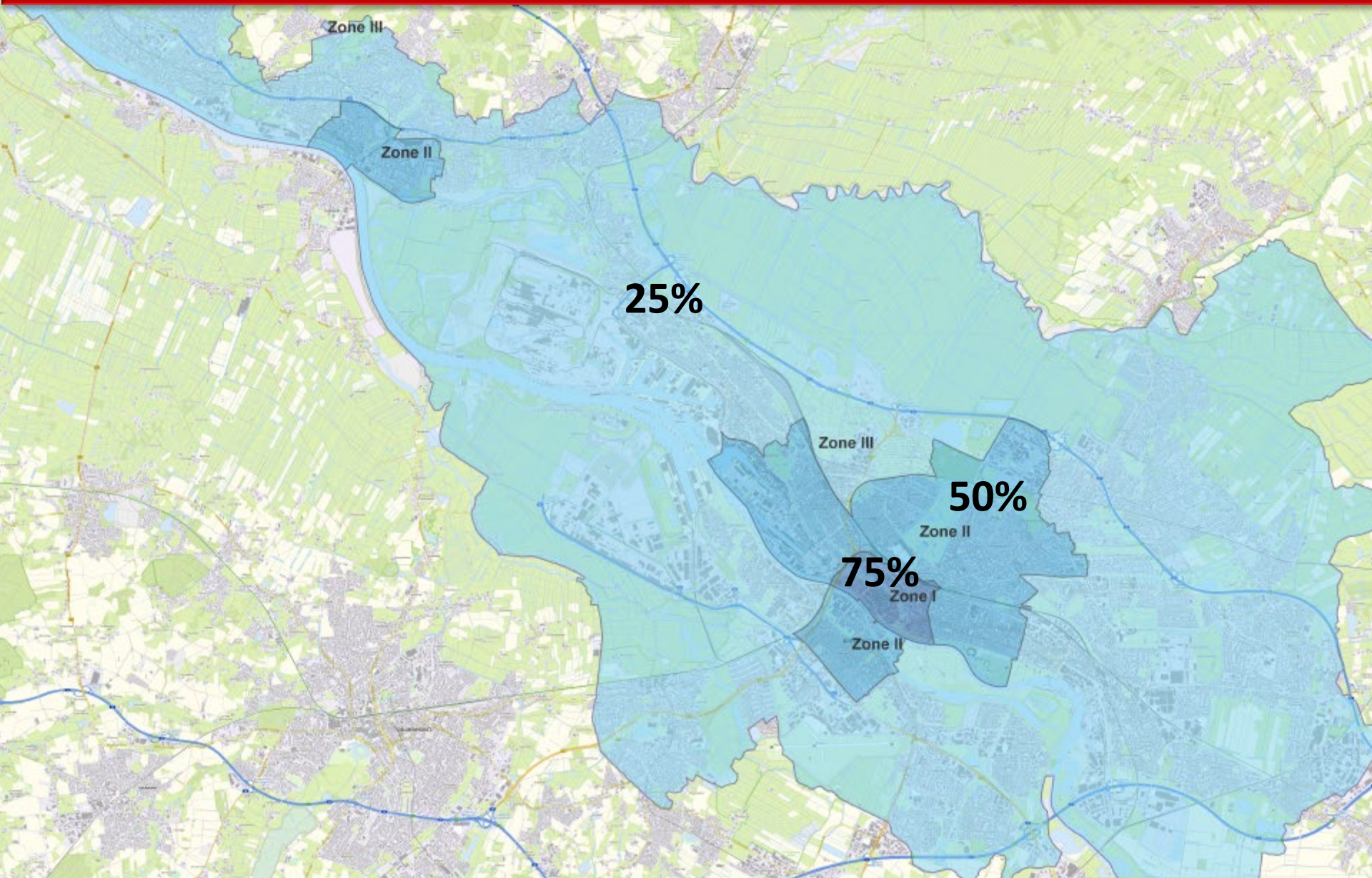
oder

Ablöse

Gilt für Wohnungsbau sowie andere Nutzungen

Foto Copyright: pb+ Ingenieurgruppe AG

Pflicht zum Mobilitätsmanagement – Aufteilung nach Gebietszonen



*In der Zone 1 dürfen nur ausnahmsweise Kfz-Stellplätze hergestellt werden

Mögliche Mobilitätsmanagement-Maßnahmen

Kategorie 1

Kat

Kategorie 3

Carsharing-Mitgliedschaften und Stationen

ÖV-Zeitkarten

- Zielgruppen-gerecht
- Mindestlaufzeit: 5 Jahre

E-Tretroller

Bahncards und Fahrradwekstätte

Höher — **Geringer**

Auswirkung auf Reduzierung des Kfz-Bestands

Kommunikationskonzept

Rechenbeispiel

20 WE mit jeweils 65 m^{2*}

= 12 44

Rechnerischer Stellplatz-normbedarf

Mobilitäts-bedarf: 6 müssen durch Mobilitätsmanagement erfüllt werden

Mobilitätsbudget: 6 x 18.600 € x 90% = 100.440 €

Verbleibender Stellplatz-bedarf: = 6 44

Vollständige Ablöse möglich: 6 x 18.600 € = 111.600 €

*Zone II

Integration in Neubauvorhaben – Viele Vorteile!

Attraktivitätssteigerung der Immobilie

Mobilitätsbedürfnisse befriedigen

Mobilitätsverhalten ändern!

Reduzierung der Baukosten = Beitrag zum kostengünstigen Wohnen

Reduzierung des finanziellen Risikos für Mobilitätsdienstleister

Ablösebeträge für Quartiersbezogene Mobilitätsmanagement-Maßnahmen!

- Erhöhter Personalbedarf
- Monitoring und Vollzug
- Akzeptanz der Bauträger

- Praktische Erfahrungen mit neuen Mobilitätsangebote
- Kommunikationsstrategien
- Mittelverwaltung und Verausgabung

Rebecca Karbaumer
Referat für Strategische Verkehrsplanung
Freie Hansestadt Bremen
Rebecca.karbaumer@umwelt.bremen.de
www.mobilpunkt-bremen.de
www.share-north.eu

Die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Freie Hansestadt Bremen

Interreg North Sea

Co-funded by the European Union

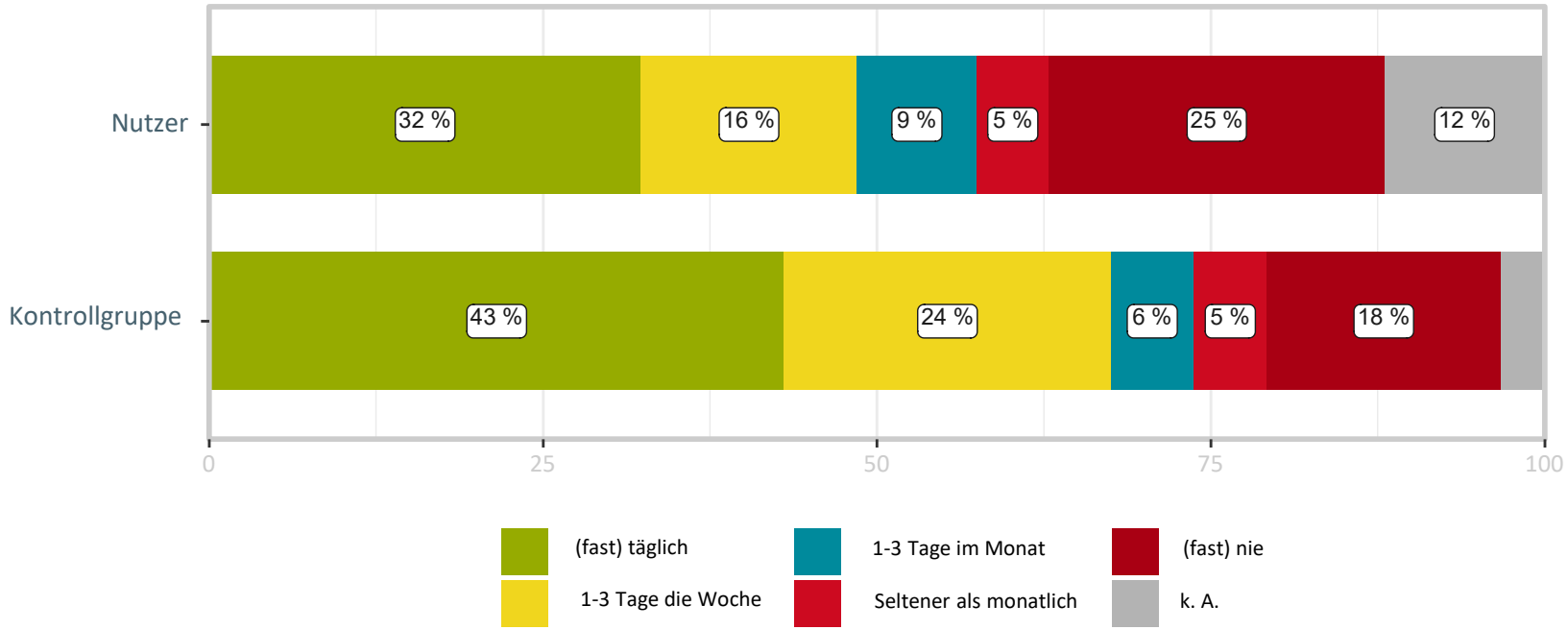
SHARE-North Squared

ZUSATZFOLIEN

Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau: Wirkungen auf Pkw-Nutzung

Wenn Sie einmal an die Zeit vor Corona denken:
Wie häufig nutzten Sie in der Regel die folgenden Verkehrsmittel?
Pkw als Fahrer (auch Firmen-/Dienstfahrzeug)

Datenbasis: Alle Befragten, N=441



Umgekehrt wird in Objekten mit Mobilitätskonzept („Nutzer“) der Pkw seltener genutzt als in Objekten ohne Mobilitätskonzept („Kontrollgruppe“)

Download: https://mobilpunkt-bremen.de/app/uploads/2021/03/StellplOG-Mobilitaetskonzepte-Evaluation-2020_Team-Red.pdf

Untersuchung zu Mobilitätsmanagement im Neubau nach Bremer Stellplatzortsgesetz: weitere Erkenntnisse

- **Vereinfachung von Prozessen für Investoren**
- **Ausreichende fachliche und zielgruppengerechte Beratung der Investoren steigert den Erfolg der Mobilitätskonzepte**
- **Fehlende öffentliche Parkraumbewirtschaftung verringert potentiale der Mobilitätskonzepte**

Download: https://mobilpunkt-bremen.de/app/uploads/2021/03/StellplOG-Mobilitaetskonzepte-Evaluation-2020_Team-Red.pdf